



### Schach Triathlon in Frohnleiten

Der Triathlon gilt als härteste Herausforderung für Athleten im Sport. In Frohnleiten stellten sich zu Fronleichnam 72 Schachsportler dieser Herausforderung. Innerhalb kürzester Zeit mussten Partien in verschiedenen Bedenkzeiten bewältigt werden.

Zudem steht das Turnier Frohnleiten bereits zum 7. Mal unter dem Motto Chess & Music bei ansprechender Partyatmosphäre im Freien. Also in Wahrheit das einzige „Open“, das seinen Namen wirklich verdient. Heuer spielte für das Teilnehmerrekordfeld Totis Dixy Band, wie Turnierleiter Alexander Dohr beswingt vermeldet.

Am Besten zurecht gekommen mit den außergewöhnlichen Bedingungen ist der Fürstenfelder Günter Kuba. Er gewinnt das Turnier mit 11 Punkten vor Khaled Mahdy (10,5) und Aco Alvir (9,5). Ein toller und überraschender Erfolg des Oststeirers angesichts des starken Teilnehmerfeldes. Die Konkurrenz wird es verkraften. Denn nach Frohnleiten fährt man in erster Linie um Spaß zu haben.

Rang	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	BH
1	FM Kuba Günter	AUT	Fürstenfeld	2311	11	105,5
2	IM Mahdy Khaled	AUT	Tschaturanga Wien	2374	10,5	100,5
3	IM Alvir Aco	BIH	SV Pamhagen	2360	9,5	109,5
4	IM Hresc Vladimir	SLO	Klagenfurt	2418	9	105,5
5	Frosch Ronald	AUT	Gleisdorf	2154	9	100
6	FM Singer Richard	AUT	Frohnleiten	2233	9	95
7	Kreisl Robert	AUT	Leoben	2100	8,5	97
8	Kutlesa Peter	AUT	Kapfenberg	2175	8,5	94,5
9	FM Wegerer Fred	AUT	Frohnleiten	2195	8,5	88
10	Jurkovic Ante	CRO		2351	8,5	87,5
11	IM Rogulj Branko	CRO	Styria Graz	2375	8	111
12	MK Aschenbrenner Robert	AUT	Trofaiach	2194	8	107,5
13	Dietmayer-Kraeutler Marco	AUT	Leoben	2078	8	95,5
14	MK Halser Walter	AUT	Spg.Lieboch	2079	8	93,5
15	FM Karner Christoph	AUT	Frohnleiten	2320	8	93
16	FM Benda Herbert	AUT	Leoben	2230	8	92
17	Egger Andreas	AUT	Leoben	2083	8	92
18	IM Freitag Manfred	AUT	Frohnleiten	2376	7,5	109
19	MK Dohr Alexander	AUT	Frohnleiten	2134	7,5	101,5
20	Kleiser Gregor	AUT	Tschaturanga Wien	2220	7,5	97,5
21	MK Schein Karl-Heinz	AUT	Leoben	2236	7,5	84,5
22	Waldmann Gerald	AUT	Wolfsberg	2082	7,5	84
23	Rauchlahner Robert	AUT	Leoben	2035	7,5	80,5
24	MK Riedner Martin	AUT	Frohnleiten	2149	7	104
25	FM Fahrner Kurt	AUT	Austria Graz	2340	7	103
26	IM Danner Georg	AUT	Mattersburg	2391	7	98,5

72 Teilnehmer

**20. Leobner Schulschachturnier**

91 Schüler/innen nahmen im neuen Leobner Gymnasium vom 26.-27. Juni in vier Altersklassen am Schulschachturnier teil. Bei den **Volksschülern** war Alexander Schlugy eine Klasse für sich und siegte vor Christoph Schmücker und Christian Prutti. Als beste Amazone belegte die Eisenerzerin Bianca Zamfir den 6. Rang.

1. Alexander Schlugy	VS II Leoben	17 Punkte
2. Christoph Schmücker	VS F. Jonas Trofaiach	13,5
3. Christian Prutti	VS St. Stefan	12
4. Thomas Haslinger	VS Seegaben	11,5
5. Arno Ammerer	VS Seegraben	10,5

In der Altersklasse **Schüler U 12** siegte überraschend Florian Pracher vor seinem Schulkollegen Andreas Lackner und Dragan Tomic.

1. Florian Pracher	BG/BRG Leoben 5	12
2. Andreas Lackner	BG/BRG Leoben 5	10
3. Dragan Tomic	HS I Eisenerz	10
4. Stefan Gurmman	BG/BRG Leoben 5	9
5. Patrick Bauer	HS St. Michael	8,5

Bei den **Burschen U 15** war Patrick Kuhnke eine Klasse für sich. Er erreichte als einziger Teilnehmer des Turniers 100%. Umso härter wurde jedoch um Plätze gerungen, wobei die Feinwertung für Enfu Wu vor Philipp Baumann und Ingo Krusche entschied.

1. Patrick Kuhnke	BIHS Leoben	10
2. Enfu Wu	BG/BRG Leoben 5	7,5
3. Philipp Baumann	BG/BRG Leoben 5	7,5
4. Ingo Krusche	BG/BRG Leoben 5	7,5
5. Bernd Mauser	BG/BRG Leoben 5	7

Erwartungsgemäß spannend verlief der **Juniorenbewerb U 20**: Schließlich setzte sich Marco Dietmayer vor Robert Kreisl durch. Bereits mit Respektabstand folgten die Sachsenhofer-Brüder sowie Thomas Weilharter.

1. Marco Dietmayer-Kräutler	HTBLA Kapfenberg	8,5
2. Robert Kreisl	BG/BRG Leoben 5	8
3. Michael Sachsenhofer	BG/BRG Knittelfeld	6,5
4. Thomas Weilharter	BG/BRG Leoben 7a	6
5. Wolfgang Sachsenhofer	BG/BRG Knittelfeld	6

Die Siegerehrung erfolgte durch Bezirksschulinspektor Mag. Fischböck, Hausherrn Dir. Mag. Waldhuber und Turnierleiter Mitter.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

## Grazer Stadtwerke sind EVU-Meister

Schach mit Energie wurde bei den 42. Energie-Schachmeisterschaften vom 19.06.-21.06.2003 am Hafnersee in Kärnten geboten. Teilnahmeberechtigt sind Teams von Energie-Versorgungsunternehmen aus ganz Österreich. Gespielt wird traditionell in 2 Gruppen. Sieger und damit EVU-Meister wurde heuer die Mannschaft der Grazer Stadtwerke AG mit 13 Punkten vor der Austrian Hydro Power (vormals Donaukraft/10), Energie AG Oberösterreich (8,5) und dem Absteiger in die 2. Gruppe, der Linz AG (4,5). Den Aufstieg in die 1. Gruppe sicherte sich die Energie Versorgung Niederösterreich mit 9,5 Zählern. Allerdings standen hier die Teilnehmer stark unter Strom. Denn genau so gut hätten nach einem Herzschlagfinale die STEWEAG/STEG (9), die KELAG (9) oder der Gastgeber Stadtwerke Klagenfurt (8,5) reüssieren können. Bester Spieler des Turniers wurde Ernst Manninger von den Grazer Stadtwerken mit einem 100%igem Score von 3/3.

## Termine

Am kommenden Samstag startet der Reigen der Sommer-Open mit 2 Klassikern. In Oberwart rüstete man mit vielen Ideen zum 25jährigem Jubiläum und St. Veit bietet seit Jahren die Kombination aus Schach und Urlaub.

- **05.07.2003**, 25. Open Oberwart
- **05.07.2003**, Open St. Veit

Ausschreibungen siehe auf [www.chess.at](http://www.chess.at)